

Tanzen/German Open/

Boom bei German Open der Tänzer - 1660 Paare in Stuttgart =

Stuttgart (dpa/lsw) - Bei den «German Open Championship» vom 16. bis 20. August werden 1660 Paare im Stuttgarter Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle tanzen. Die Steigerung um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr ist völlig gegen den Trend. «Es gibt weltweit keine Tanzveranstaltung, die steigende Teilnehmerzahlen aufweisen kann», sagte Managing Director Harry Körner am Donnerstag in Stuttgart. Die beiden Grand-Slam-Turniere der Standard- und Latein-Amateure können sich durchaus mit Weltmeisterschaften vergleichen.

«Bei den Latein-Paaren haben wir die ersten zehn der Weltrangliste am Start», sagte Körner, «bei den Standard-Paaren sind es die ersten neun.» Angeführt wird die illustre Teilnehmerriege im Latein von den Vize-Weltmeistern Klaus Kongsval und Viktoria Franova (Dänemark). Sie müssen sich den Drittplatzierten Eugene Katsevman und Maria Manusova (USA) sowie Riccardo Cocchi/Joanne Wilkinson stellen. Die Italiener gewannen das Turnier in Blackpool. Als aussichtsreichstes Paar aus Deutschland werden sich die nationalen Meister Jesper Birkehoj und Anna Krawtschenko (Karlsruhe) den Punktrichtern stellen.

Im Standard-Bereich gehen in Domenico Soale und Gioia Cerasoli (Italien) die amtierenden Weltmeister ins Rennen. Den Sieg in Stuttgart wollen ihnen Arunas Bizokas und Edita Daniute (Litauen) streitig machen. Bei den Profis sagten Brian Watson und Carmen Vincelji ihre Teilnahme zug. Das Pforzheimer Paar wurde fünf Mal Weltmeister. Deren härteste Konkurrenz stellen wohl die Russen Regej Ryupin und Elena Chorowa als WM-Vierte dar.

Im vergangenen Jahr waren 13 000 Zuschauer bei der Premiere des von Mannheim nach Stuttgart verlagerten Turniers dabei. «Der Vorverkauf läuft besser, aber wir haben für alle Veranstaltungen noch genügend Karten», sagt Wilfried Scheible, Präsident des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg. Insgesamt kostet die fünftägige Veranstaltung 700 000 Euro.

dpa kl ysw ze  
091422 Aug 05